

An Al Bhed Story

Von abgemeldet

Kapitel 30: No panic

An Al Bhed Story

30. Kapitel: No panic!

"Ich hab Angst.", murmelte Rikku und kauerte sich zusammen.

"Wenn du jetzt die Flinte ins Korn wirfst, du nie erwachsen, Kleines.", erwiderte Gippel. Er lehnte lässig am Blitzableiter, während Rikku auf den Boden saß, die Arme um ihre Knie geschlungen und wild zitternd.

"Du bist so gemein. Warum merkst du nicht, dass ich wirkliche Angst habe", zitterte Rikku und erschrak fürchterlich, als ein Blitz über den Himmel zuckte.

"Doch, dass merk ich schon", meinte er kühl und kniete sich zu ihr. "Aber es bringt nichts Angst zu haben, nicht vor so was. Das ist es einfach nicht wert."

"Aber ... GIPPEL!", kreischte Rikku.

Gippel schrak aus einer Art Bewusstlosigkeit hoch, als sich ein Eimer Wasser über ihm ergoss. Der Al Bhed fuhr nach oben, doch wurde sogleich durch einen kaum vorstellbaren Schmerz im linken Arm, rieß ihn zurück. Der Schmerz schien ihn erneut zu betäuben und einige Sekunden war ihm Schwarz vor Augen. Gippel konnte deutlich ein Lachen hören, dass sich aber mehr und mehr von ihm entfernte, bevor sie ganz verstummte.

Erneut versuchte der AL Bhed seine Augen zu öffnen. Zuerst tanzten noch einige Punkte vor ihm. Nur langsam nahmen die Schatten stärkere Konturen an. Aber mit seiner Wahrnehmungsfähigkeit kam auch das Bewusstsein für seine Schmerzen wieder. Auf seiner rechten Schulter klappte eine Wunde, die jedoch nicht mehr blutete. Aber mehr und mehr wurde Gippel sich seiner misslichen Lage bewusst.

Er war an eine Art Gerüst aus Holz gebunden. Sein linker Arm verdreht war auf seinen Rücken gebunden. Das Seil führte einmal um seinen Oberkörper und über seine linke Schulter, zu seinem rechten Arm, der vor seiner Brust mit dem Strick gebunden war.

(Ich gebe es gleich zu, dass ich diese Szene aus Lost geklaut habe, als Bone von Lock gefesselt wurde. Vielleicht kennt ihr es ja. Auf jedenfalls hat mir das so gefallen, dass ich die Szene unbedingt verwenden musste)

Vor ihm im Boden steckte sein Dolch, jedoch hatte er keine Chance ihn zu erreichen, denn sobald er seine Oberkörper und sein rechte Hand nach vorne bewegte, wurde sein linker Arm nach oben gezogen und drohte zu brechen, was Gippel extreme

Qualen verursachte.

Schwer atmend schaute sich der Al Bhed um. Er befand sich in einer Höhle, die wohl zum Berg Gagazet gehörte. Es war halb dunkel, da nur zwei Fackeln an den Wänden brannten. An einer Ecke der Höhle war aus Stroh eine Art Bett gebaut und direkt vor ihm führte ein Tunnel wahrscheinlich weiter in die Höhle.

Mit zusammengebißen Zähnen versuchte Gippel erneut an den Dolch zu kommen, jedoch schrie er leicht auf, als der Schmerz in seinem Arm unausstehlich wurde. Er warf einen leicht wütenden Blick auf seine Schulter, die ihn solch zusätzliche Qualen verursachte.

"So wirst du es nicht schaffen, dich zu befreien, dass kann ich dir versichern.", sagte eine Stimme vom Tunnel her.

Gippel ahnte, dass es nur dieses Wesen sein kann, dass ihn und Rikku angegriffen hatte.

"Du", zischte er wütend.

"Als wenn du in deiner Lage so aggressiv sein darfst. Ich würde mich ja zusammenreißen, sonst mach ich deine Fesseln noch etwas enger.", sagte sie locker und trat in den Schein der Fackel.

"Wo ist Rikku!", raunte er.

Doch seine Gegenüber hob nur die Hand und schüttelte lächelnd den Kopf. "Das musst du schon selber raus finden. Ich muss jetzt nämlich weg."

Gippel konnte nicht fassen, was er da hörte.

"Viel Spaß noch mit den Monstern und übrigens kannst du sie nur retten, wenn du es auch wirklich willst." Mit einer eleganten Bewegung drehte sie sich um und verschwand im Tunnel. Gippel glaubte einfach nicht, was sie gerade gesagt hatte. Er wusste nur eins, Rikku war in Gefahr und wahrscheinlich in größerer, als er eigentlich wahr haben wollte.

Der Al Bhed hatte sich abgewandt und war ein paar Schritte in den Regen hinaus gegangen. "Beruhig dich doch little Girl. Das ist doch bloß ein harmloses Gewitter. Wenn du so weiter machst, dann wirst du nie deine Angst vor Donner überwinden."

"Wer sagt den, dass ich das will.", zischte Rikku sauer, während sie sich an den Blitzableiter klammerte.

Gippels herzhaftes lachen ging im Grollen des Donners jedoch vollends unter, während Rikku wieder erschrocken aufkreischte.

"Ich hab dir doch gesagt, ich passe auf dich auf.", sagte Gippel und trat an sie heran.

Grinsend kniete sich Gippel neben sie und umarmte sie gekonnt von hinten. Zuerst genoss Rikku die Umarmung, aber als sie merkte, dass Gippel sie so nur von dem Blitzableiter weg zerrte, bekam sie es mit der Angst zu tun. Der Al Bhed jedoch warf sie lachend über seinen Rücken und schritt hinaus in den Regen.

"Lass mich los!! Bitte, bitte Gippel, lass mich los.", wimmerte Rikku und krallte sich in seinen Rücken.

Dieser lachte jedoch nur lauter und hob sie auf seine Arme. "Stell dich endlich deiner Angst, little Girl!!", schrie er in das toben des Sturmes.

Gippel war in seinen Gedanken so versunken, dass er erst jetzt das schreien von Rikku wahr nahm.

"Rikku!!", schrie Gippel panisch und versuchte sich irgendwie los zu reißen, doch es

schien vergebens zu sein.

Nur leise hörte Gippel die Stimme von seiner Freundin. Sie klang ebenso verzweifelt, wie die seine. "Gippel! Hilf mir!!"

"Ich kann nicht!!", brüllte er zurück. Und da hörte er noch etwas anderes. Nicht nur Rikkus schreien, sondern auch das fauchen eines Monsters.

"RIKKU!!!" Gippel fixierte den Dolch. << auch wenn ich mir den Arm dabei breche, seisdum! Ich muss sie retten!! >>, dachte und drückte sich mit aller Kraft nach unten. Er biss die Zähne aufeinander und versucht alles um an den Dolch zu kommen. Doch nur langsam kam er ihm Stückchen für Stückchen näher, während die Schmerzen nur noch mehr zuzunehmen schienen. Seine linke Schulter war schon vollends taub, als er endlich den Dolch in Händen hielt.

Hektisch und mit zitternden Händen schnitt er zuerst seinen rechten Arm frei und schließlich befreite er sich vollends aus den seilen.

"Ich komme, Rikku.", schrie Gippel und lief los. Immer schneller und schneller trugen ihn seine Füße durch den Gang.

Und Finish.

g